

Warum sich das Endoprothesenregister Deutschland für Kliniken lohnt



Verbesserte Qualität der Versorgung

- **Rund 400.000 Patienten** bekommen jährlich in Deutschland ein neues Hüft-oder Kniegelenk.
- Gleichzeitig sind aber jährlich **etwa 44.000 Wechseloperationen** erforderlich. Über die Gründe ist bisher wenig bekannt – das Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) will das ändern.
- **Ziel des EPRD** ist es, die Anzahl der unnötigen Wechseloperationen deutlich zu verringern und damit in Zukunft vielen Patienten unnötiges Leid zu ersparen.



Mehr Profil im Wettbewerb

Mit dem EPRD können Sie als Krankenhaus
die Qualität in der Versorgung erhöhen

- Der umfassende Datenpool des EPRD wird es künftig erlauben, **zuverlässige Aussagen zur Haltbarkeit von Prothesen** und **weitere Aspekte der Behandlung** zu beurteilen.
- **Jeder Fall ist ein Gewinn für das Register** und verbessert langfristig die Ergebnisse von Gelenkersatzoperationen für alle Patienten, wovon auch Ihr Haus profitieren kann.
- Durch das EPRD können Sie Ihr **Profil im Wettbewerb** schärfen – gegenüber Patienten, Einweisern und Kostenträgern.

Informationsvorsprung

- **Detaillierte Benchmark-Berichte** ermöglichen einen anonymisierten Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Häuser. Sie ergänzen damit die hauseigene Qualitätssicherung.
- Die Daten der registrierten Implantate werden über die gesamte Lebensdauer des Produkts erfasst. Kliniken erhalten auf diese Weise auch **Kenntnis von Revisionen oder Wechseloperationen bei ihren Patienten, die dafür ein anderes Krankenhaus aufgesucht haben.** Umgekehrt erleichtert das Register beim Austausch eines nicht im eigenen Hause eingebauten Gelenks die Recherche über die verwendeten Implantate.

Ihre Patienten profitieren durch Ihre Teilnahme am EPRD

Imagegewinn

- Mit der Beteiligung am EPRD geht ein Imagegewinn einher. Kliniken stellen damit ihr **besonderes Engagement für eine qualitätsgesicherte endoprothetische Versorgung** unter Beweis.
- Die Teilnahme ist öffentlichkeitswirksam: EPRD-Kliniken werden zum Beispiel in den **Krankenhausportalen von Krankenkassen hervorgehoben**, die viele Patienten vor ihrer Entscheidung für eine Klinik zu Rate ziehen.
- Teilnehmende Krankenhäuser erhalten vom EPRD entsprechende **Zertifikate, die sie zur Außendarstellung** nutzen können und werden im Internet auf der Website des EPRD (www.eprd.de) genannt.

Mit Sicherheit mehr Qualität. EPRD
Endoprothesenregister
Deutschland

Zertifikat

-I. Quartal 2016-
Basierend auf der Prüfung
für das erste Quartal 2016
wird für

**Musterklinik
Musterstadt**

die Teilnahme am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD)
bestätigt.

Berlin, 03. Mai 2016

Dr. med. A. Hey
Geschäftsführer, EPRD gmbH

Verbesserte Patienten-Information

- Mithilfe der EPRD-Erfassungssoftware können Kliniken **individuelle, elektronische Prothesenpässe** ausstellen, die den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entsprechen.
- Das EPRD macht es möglich, **im Fall von Produkt- und Prozessmängeln betroffene Patienten schnell zu informieren**. Im Fall einer Rückrufaktion können die teilnehmenden Kliniken einfach und effizient ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen und eine Liste der Fallnummern erstellen, bei denen das beanstandete Implantat verwendet wurde.
- Immer mehr Haftpflichtversicherungen honorieren bei der Kalkulation ihrer Prämien, wenn die Klinik ein Risikomanagement unterhält.

Identifizieren Sie schnell und unkompliziert betroffene Patienten bei Rückrufaktionen

Digitaler Datenfluss (fast) ohne Bürokratie

- Das EPRD arbeitet größtenteils mit Daten, die die Kliniken ohnehin bereits erheben. **Der zusätzliche Aufwand für die teilnehmenden Häuser ist gering.** Das Klinikpersonal scannt die Barcodes der verwendeten Implantatbestandteile ein, beantwortet einige Fragen nach Voroperationen oder dem Revisionsgrund sowie zum Patienten.
- Beim EPRD werden **Patientendaten ausschließlich in verschlüsselter Form verwendet.** Die EPRD-Dokumentationssoftware verschlüsselt die Patienten- und die Implantatdaten automatisch. Der Datensatz wird also in pseudonymisierter Form übertragen.



Einfach starten

Mehr Qualität, besseres Image

Interessierte Kliniken wenden sich direkt an das EPRD und erhalten umgehend detaillierte Informationen über das weitere Vorgehen sowie die Teilnahmeunterlagen.

EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH

Straße des 17. Juni 106-108

10623 Berlin

Tel.: +49 - (0)30 - 340 60 36 40

Fax.: +49 - (0)30 - 340 60 36 41

E-Mail: [info\(at\)eprd.de](mailto:info@eprd.de)

URL: <http://www.eprd.de>